


Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Kundenbelehrung InsO		III-4.01_F22

Belehrung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die anliegende Broschüre zur Restschuldbefreiung gelesen und verstanden habe.

Überdies erkläre ich mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben, die ich gegenüber der AWO Schuldnerberatung UB Unna getätigt habe der Wahrheit entsprechen und ich auch nichts bzgl. meiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse verschwiegen habe.

Insbesondere habe ich gegenüber der Schuldnerberatung **alle** vorhandenen Schulden angegeben. Gemeint sind hiermit auch private Schulden, Schulden aus Darlehen vom Jobcenter, Schulden aus Bußgeldern, Straftaten oder beim Finanzamt sowie Schulden aus der Inanspruchnahme eines Dispositionskredits, Unterhaltspflichten gegenüber Kindern, Ehegatten, dem Jugendamt oder auch dem Jobcenter.

Des Weiteren habe ich Kenntnis darüber, dass mir im Insolvenzverfahren gewisse Obliegenheiten entstehen. Es gehört zu meinen Pflichten,


- ➔ eine angemessene Erwerbstätigkeit auszuüben bzw. mich um eine solche zu bemühen,
- ➔ geerbtes Vermögen an den Insolvenzverwalter herauszugeben, sofern die Erbschaft nicht ausgeschlagen wurde,
- ➔ jeden Wohnsitzwechsel unverzüglich dem Gericht und dem Insolvenzverwalter anzuzeigen und
- ➔ keinem Gläubiger einen Sondervorteil zu verschaffen, d.h. keine Zahlungen mehr an die Gläubiger zu leisten.

Ich habe Kenntnis davon, dass **laufende Kosten**, wie Miete, Heiz- und Betriebskosten, Strom, Unterhalt, GEZ Beiträge, Steuern sowie Bußgelder oder Geldstrafen jedoch weiter zu zahlen sind !!

Außerdem habe ich Kenntnis darüber, dass mir die Restschuldbefreiung auf Antrag eines Gläubigers versagt werden kann, wenn ich

- ➔ meinen Insolvenzantrag nicht wahrheitsgemäß ausgefüllt habe,
- ➔ innerhalb von 5 Jahren wegen Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283c StGB) rechtskräftig verurteilt worden bin,
- ➔ innerhalb von 3 Jahren vor dem Antrag falsche schriftliche Angaben über meine wirtschaftlichen Verhältnisse gegenüber Banken oder Behörden gemacht habe,
- ➔ innerhalb von 3 Jahren vor dem Antrag unangemessene Verbindlichkeiten eingegangen bin oder mein Vermögen verschwendet haben,
- ➔ gegen meine Auskunfts- und Mitwirkungspflichten oder gegen meine Erwerbsobliegenheit verstoßen habe.

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	1.0	18.09.2015	1 von 2

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Kundenbelehrung InsO		III-4.01_F22

Des Weiteren bin ich abschließend über die entstehenden Kosten der Schuldnerberatung informiert worden.

Für mich haben sich nachfolgende Fragen ergeben, welche ich in der persönlichen Beratung noch näher besprechen möchte:

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

Broschüre „ Restschuldbefreiung- eine Chance für redliche Schuldner „

§ 290 InsO

§ 295 InsO


Sortieranleitung Gläubigerunterlagen

Datenblatt

Vollmacht

Übersicht Leistungsentgelte

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	1.0	18.09.2015	2 von 2

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Vereinbarung		III-4.01_F23

Vereinbarung

1. Ich, _____, bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Führen von Verhandlungen und für statistische Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden.

2. Die Beratungsstelle nimmt meine Originalunterlagen zur Akte. Mir ist bekannt, dass die über mich bei der Schuldnerberatung geführten Unterlagen 6 Jahre nach Beratungsabschluss vernichtet werden. Für den Fall des Beratungsabbruchs verpflichte ich mich, meine Unterlagen bis spätestens 3 Monate danach bei der Beratungsstelle abzuholen. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Beratungsstelle zur Bearbeitung überlassen habe, sofern diese nicht zuvor von mir zurückverlangt wurden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ein eventuell späteres Verbraucherinsolvenzverfahren voraussetzt, dass Unterlagen zum Einkommen und Vermögen sowie zu den Schulden vorhanden sind. Nach Rückgabe der Originalunterlagen sind wichtige Dokumente und Urschriften von mir selbst dauerhaft aufzubewahren.

3. Ich verpflichte mich, folgende Regeln zu beachten/ einzuhalten:
 - ➔ Alle Angaben zu Einkommen, Unterhaltspflichten, Vermögen, Ausgaben und Schulden vollständig und wahrheitsgemäß zu machen und die BeraterInnen über jede Veränderung sofort zu informieren.
 - ➔ An der Lösung aller aus der Verschuldung entstandenen und noch entstehenden Probleme eigenverantwortlich mitzuarbeiten.
 - ➔ Betroffene Absprachen und Vereinbarungen einzuhalten.
 - ➔ Termine, die ich nicht einhalten kann, rechtzeitig abzusagen.
 - ➔ Keine neuen Schulden mehr zu machen.


Die Missachtung dieser Regeln kann zum Scheitern des Beratungsprozesses führen und ist deshalb ein Grund für die Beratungsstelle, die Beratung abubrechen.

4. Eine Ausfertigung der Vereinbarung habe ich heute erhalten.

..... , den

.....
Unterschrift

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	2.0	15.02.2017	1 von 1

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Vollmacht		III-4.01_F6



Zentrale Schuldnerberatung
der Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna
Unnaer Straße 29 a, 59174 Kamen
Tel. : 02307/92488-0 - FAX: 02307/92488-20
E-mail: schuldnerberatung@awo-un.de
<http://schube.aowubunna.de>

V O L L M A C H T

Hiermit erteile ich _____ der Zentralen Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna, bis auf Widerruf Vollmacht zur Wahrnehmung meiner Interessen im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung (§ 14 SGB I, § 15 Abs. 1 Ziff. 2 SGB II, § 11 Abs. 5 SGB XII, §§ 304 ff InsO).

Die Vollmacht erstreckt sich darauf, für mich in diesem Rahmen Verhandlungen zu führen oder Erklärungen abzugeben oder wegen bestehender Forderungen Vereinbarungen zu treffen.

Hierzu entbinde ich Banken, Sparkassen und andere Kreditinstitute vom Bankgeheimnis bzw. von der Einschränkung durch das Datenschutzgesetz. Entsprechendes gilt auch für Arbeitgeber, öffentliche Stellen, Gericht, Versicherungen, Inkassobüros sowie für Auskunftsbüros einschließlich der Schufa.

Darüber hinaus gebe ich ausdrücklich meine Zustimmung zur Offenlegung meiner steuerlichen Verhältnisse und entbinde auch für mich zuständige Finanzämter u. a. von der Einschränkung durch das Steuergeheimnis nach § 30 Abgabenordnung.

Alle über mich erfassten Daten dürfen ausschließlich zum Zwecke der Schuldner- und Insolvenzberatung verwendet werden. Insofern willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten ein. Außerdem willige ich ausdrücklich ein, dass meine Daten anonymisiert im Rahmen der Bundes- und Landesstatistik erfasst und weitergeleitet werden.

Die Vollmacht erstreckt sich des Weiteren auf die erforderliche Weitergabe der von mir angegebenen Daten für die notwendigen Arbeiten im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung.

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	5.0	15.02.2017	1 von 1

Datenformular

Angaben zur Person

Name		Geburtsname	
Vorname		Geburtsdatum	
Straße, Nr.		Geburtsort	
PLZ / Ort		Nationalität	
Telefon privat		Familienstand	
Telefon mobil		E-Mail	

Angaben zu weiteren Personen

Name, Vorname	Geb.-Datum	Familienverhältnis (Ehegatte, Kind)	Eigenes Einkommen	Wohnen im gemeinsamen Haushalt
			€	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
			€	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
			€	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>


Unterhaltsverpflichtungen

Anzahl:	Zu zahlen in €:
---------	-----------------

Angaben zur Beschäftigung sowie zu den Einnahmen (bitte ankreuzen)

Art und Höhe der Einnahme	€	Berufsausbildung	
Lohn/Gehalt - Privatentnahme		In Ausbildung/Studium	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Rente - EU-Rente		Abgeschlossene Berufsausbildung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Arbeitslosengeld I		Erlerner Beruf :	
Arbeitslosengeld II		Derzeitig ausgeübter Beruf :	
Grundsicherung		Ohne Ausbildungs – oder (Fach -) Hochschulabschluss	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Kindergeld / Elterngeld		(Fach-) Hochschulabschluss	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Unterhalt			
Wohngeld			
Krankengeld			
Sonstiges			


Kosten der Wohnung	€	Angaben zu den Schulden	
Miete, Nebenkosten, Heizung	€	Höhe der Schulden	ca. €
Strom	€	Anzahl der Gläubiger	ca.
Gesamtmiete	€	Höhe der monatlichen Zahlungen auf Schulden	€

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Datenformular		III-4.01_F7

Auszufüllen vom Berater

Datum Erstkontakt:	
Beratungsgutschein	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wartezeit zwischen Ausgabe Beratungsgutschein und Erstberatung mehr als 20 Tage	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
EL Schube	QB BuB	GF	4.0	15.02.2017	2 von 2

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Inso-Fragebogen		III-4.01_F9

Allgemeine Angaben (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen): _____

Name, Vorname

Ich habe Schulden in Höhe von insgesamt _____ Euro bei _____ Gläubigern.

➤ Sind / waren Sie selbständig? ja nein

Wenn ja, wie viele Arbeitnehmer waren bei Ihnen angestellt? _____

➤ Haben Sie in den vergangenen 3 Jahren schriftlich falsche Angaben bei Behörden
(z. B. Finanzamt, Sozialamt, Agentur für Arbeit, ARGE/Jobcenter) oder bei Banken gemacht?
ja nein

➤ Haben Sie die Vermögensauskunft abgegeben? ja nein
Wenn ja, wann ? (Jahr): _____

➤ Befinden Sie sich derzeit mit ihrem Girokonto im Minus? ja nein

➤ Haben Sie ein Pfändungsschutzkonto (P-Konto)? ja nein

➤ Wurde über Ihr Vermögen oder über das Vermögen Ihrer Firma in den letzten 10 Jahren ein Insolvenzverfahren eröffnet, durchgeführt oder mangels Masse eingestellt bzw. ein Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, Restschuldbefreiung erteilt oder versagt? *(Bitte auch das Datum und Aktenzeichen angeben)*

Bei der Beantwortung der Fragen, notieren Sie bitte sofern Sie mit ja antworten weitere Informationen, wie z.B. Versicherungsnummern und Versicherungsinstitute, Bankinstitute o.ä.

Vorhandenes Vermögen:


➤ Verfügen Sie über Sparguthaben, VL-Vertrag?

➤ Verfügen Sie über Wertpapiere, Lebensversicherung?

➤ Sind Sie Eigentümer eines Fahrzeuges/derzeitiger Wert?

➤ Verfügen Sie über Schmuck, Uhren, Gold, etc. von Wert?

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	4.0	23.10.2015	1 von 4

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Inso-Fragebogen		III-4.01_F9

- Haben Sie Außenstände, Forderung gegen Dritte?

- Sind Sie Eigentümer weiterer Sachen von Wert?

- Sind Sie (Mit-) Eigentümer eines Grundstücks?

- Verfügen Sie über Haus- oder Wohneigentum? Wird dieses von Ihnen bewohnt?

- Haben Sie eine Mietkaution hinterlegt bzw. Genossenschaftsanteile erworben?

Verpflichtungen

- Sind Sie unterhaltspflichtig für nicht im Haushalt lebende Personen? ja nein

Wenn ja: Wird der laufende Unterhalt gezahlt? ja nein

Bestehen Unterhaltsrückstände? *(beim wem und in welcher Höhe?)*

Gibt es eine rechtskräftige Verurteilung wegen der Nichtgewährung von Unterhalt?


ja nein

-
- Zahlen Sie noch etwas in Raten ab?

- Haben Sie ein Darlehn vom Jobcenter erhalten?

- Haben Sie aktuell Energie-/ Mietschulden?

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	4.0	23.10.2015	2 von 4

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Inso-Fragebogen		III-4.01_F9

- Haben Sie Privatschulden?

- Haben Sie Schulden bei der ARD ZDF Beitragsservice (früher GEZ)?

- Haben Sie eine Abtretungserklärung (z.B. eine Lohnabtretung für einen Kreditvertrag) unterschrieben?
(Bitte Belege bzw. Belegkopien beifügen)


Hat Ihr Arbeitgeber die Wirksamkeit von Lohnabtretungen vertraglich ausgeschlossen? *(Bitte Kopie des Arbeitsvertrages beifügen)*

- Haben Sie für Verbindlichkeiten Dritter die vertragliche Mithaftung bzw. eine Bürgschaft übernommen?

- Hat jemand für Verbindlichkeiten von Ihnen die vertragliche Mithaftung bzw. eine Bürgschaft übernommen?

- Haben Sie die Steuererklärung für das Vorjahr bereits beim Finanzamt eingereicht? Ist der Anspruch bereits gepfändet?

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	4.0	23.10.2015	3 von 4

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Qualitätsmanagementhandbuch Zentrale Schuldner- und Insolvenzberatung	
Inso-Fragebogen		III-4.01_F9

Vorstrafen:

- Sind Sie in den letzten 10 Jahren strafrechtlich verurteilt worden? Wenn ja, wegen welcher Delikte?

- Haben Sie noch eine Geldbuße/Geldstrafe zu bezahlen?

Schenkung/Vermögensübertragung:

- Haben Sie in den letzten 4 Jahren nennenswertes Vermögen verschenkt oder übertragen oder haben Sie in den letzten 2 Jahren nennenswertes Vermögen an nahestehende Personen veräußert?

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitung	Geprüft	Freigabe	Version	Datum	Seite
QZSB	QB BuB	GF	4.0	23.10.2015	4 von 4

Gläubiger- und Forderungsverzeichnis von _____

Datum _____

Nr.	Name und Anschrift des Gläubiger	Aktenzeichen des Gläubigers	Name und Anschrift des Gläubigervertreter	Aktenzeichen des Gläubigervertreter	Gesamtforderung EUR